DIN – Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW)

DIN e. V. · 10772 Berlin

An
die im Verteiler genannten
Personen und Gremien

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Unser Zeichen: ric/mee
Unsere Nachricht vom:

Name: Daniela Rickert
Telefon: +49 30 2601-2195
Fax: +49 30 2601-1193
E-Mail: fnfw@din.de
Internet: http://www.fnfw.din.de

Datum: 2015-04-01

Normen für die Feuerwehr im April 2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir geben bekannt, dass folgende Neuerscheinungen des Normenausschusses Feuerwehrwesen (FNFW) direkt zu beziehen sind bei der Beuth Verlag GmbH, 10772 Berlin, Tel. +49 (0)30 2601-2260, Fax +49 (0)30 2601-1260, E-Mail: info@beuth.de und kostenfrei über das Norm-Entwurfsportal einsehbar und kommentarbar sind:

Norm-Entwürfe des FNFW

E DIN 5290-2:2015-04 **Karabinerhaken aus Leichtmetall, ohne Überwurfmutter – Teil 2: Maße, Technische Lieferbedingungen**
Preis: Download 32,10 EUR Versand 34,90 EUR

Inhalt

Der Norm-Entwurf gilt für Karabinerhaken aus Leichtmetall, ohne Überwurfmutter, für besondere Zwecke der Feuerwehr, unter anderem in Verbindung mit Feuerwehrleinen und Mehrzweckleinen nach DIN 14920. Karabinerhaken nach diesem Norm-Entwurf dürfen für persönliche Schutzausrüstung für Haltefunktionen und zur Verhinderung von Abstürzen nicht verwendet werden. Festgelegt werden in diesem Norm-Entwurf vor allem die Maße und Werkstoffe, die Anforderungen an die Ausführung der Herstellung, die Prüfungen sowie die Kennzeichnung. Gegenüber der Vorgängerausgabe Oktober 1977 von DIN 5290-2 wurden vor allem Änderungen redaktioneller Art und die Aktualisierung der normativen

DIN Deutsches Institut für Normung e. V.
Sitz: Am DIN-Platz · Burggrafenstraße 6 · 10787 Berlin
Präsident: Prof. Dr.-Ing. Klaus Homann
Vorstand: Dr.-Ing. Torsten Bahke (Vorsitzender), Dipl.-Ing. Rüdiger Marquardt
Geschäftsleitung: Dr.-Ing. Ulrike Bohnsack, Dr.-Ing. Karlhanns Gindele, Dipl.-Kfm. Daniel Schmidt, Dr. rer. nat. Hartmut Strauß, Astrid Wirges, Dipl.-Ing. Ernst-Peter Ziethen
Registergericht: AG Berlin-Charlottenburg, VR 288 B

Zahlungen bitte mit Vermerk

Bank:	Commerzbank AG	Deutsche Bank AG	Postbank AG	UST-ID-Nr.:
IBAN:	DE88 1008 0000 0921 6765 00	DE18 1007 0000 0130 3684 00	DE11 1001 0010 0038 4561 01	DE 136 622 143
S.W.I.F.T.-Code/BIC:	DRESDEFF100	DEUTDEBBXXX	PBNKDEFF100	
BLZ:	100 800 00	100 700 00	100 100 10	Steuernummer:
Konto-Nr.:	921 676 500	130 368 400	38 456 101	27/640/50470

Mitglied der Internationalen Organisation für Normung (ISO) und des Europäischen Komitees für Normung (CEN)
Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008-12

Verweisungen vorgenommen. Der Norm-Entwurf wurde vom Arbeitsausschuss NA 031-04-03 AA "Persönliche Schutzausrüstung für die Feuerwehr – SpA zu CEN/TC 158/WG 3" des DIN-Normenausschusses Feuerwehrwesen (FNFW) erarbeitet.

E DIN 14034-6/A1:2015-04 **Graphische Symbole für das Feuerwehrwesen – Teil 6: Bauliche Einrichtungen; Änderung A1**
Preis: Download EUR 32,10 Versand 34,90 EUR

Inhalt

In diesem Norm-Entwurf sind graphische Symbole festgelegt, die im Bereich des Feuerwehrwesens zum Beispiel in Feuerwehrplänen oder Feuerwehr-Einsatzplänen zum Darstellen der auf Grundstücken oder in Gebäuden oder baulichen Anlagen vorhandenen Einrichtungen angewendet werden. Sie dienen auch als Hinweis auf bestimmte Eigenschaften von Gebäudeteilen. Mit dieser ersten Änderung DIN 14034-6/A1 zur Normausgabe März 2013 werden unter anderem die graphischen Symbole mit Feuerwiderstandsangaben praxisgerechter und raumsparender gestaltet und ein graphisches Symbol für eine ELA-Einsprechstelle neu aufgenommen. Des Weiteren wird die laufende Nummer 23 "Anleiterstelle" als quadratisches Symbol mit schmalerer Leiter dargestellt. Eine konsolidierte Neufassung von DIN 14034-6, in der alle Änderungen eingearbeitet werden, wird veröffentlicht, wenn die Arbeiten an der ersten Normänderung DIN 14034-6/A1 abgeschlossen sind. Diese Änderung zur Norm wurde vom Arbeitsausschuss NA 031-04-01 AA "Begriffe und Bildzeichen" des DIN-Normenausschusses Feuerwehrwesen (FNFW) erarbeitet.

E DIN EN 13204:2015-04 **Doppelt wirkende hydraulische Rettungsgeräte für die Feuerwehr und Rettungsdienste - Sicherheits- und Leistungsanforderungen; Deutsche Fassung prEN 13204:2015**
Preis: Download 125,10 EUR Versand 135,90 EUR

Inhalt

Mit diesem Norm-Entwurf werden die Sicherheits- und Mindestleistungsanforderungen sowie Prüfverfahren für doppelt wirkende hydraulische Rettungsgeräte für die Feuerwehr und Rettungsdienste spezifiziert, um als harmonisierte Norm ein Mittel zur Erfüllung der grundlegenden Anforderungen der EU-Richtlinie 2006/42/EG (Maschinenrichtlinie) nach der neuen Konzeption bereitzustellen. Hydraulische Rettungsgeräte werden von den Feuerwehren und Rettungsdiensten im Wesentlichen für das Durchtrennen, Spreizen oder Auseinanderziehen von Teilen von Kraftfahrzeugen, Schienenfahrzeugen und Flugzeugen, die in Unfälle verwickelt sind, eingesetzt werden. Das Einsatzziel ist, Unfallopfer zu befreien oder einen Arbeitsraum für die medizinischen Rettungsdienste so schnell als möglich zu schaffen. Vom NA 031-04-10 AA "Rettungsgeräte - SpA zu CEN/TC 192/WG 7" im FNFW wurde mit der DIN-Spezifikation DIN SPEC 14752 ein Fachbericht erarbeitet, um anhand von Beispielen hydraulische Schneidgeräte der Feuerwehr und Rettungsdienste nach DIN EN 13204 in ihrer Klassifizierung und Leistungsfähigkeit besser miteinander vergleichen zu können. Enthalten ist dort eine alternative Vergleichsmöglichkeit nach amerikanischer Norm ANSI/NFPA 1936:2010, Standard on Powered Rescue Tools, die eine Differenzierung der Schneidfähigkeitsangaben nach den unterschiedlichen Stahlprofilen enthält. Dies ermöglicht einen individuelleren Gerätevergleich, da sich die Klassifizierung nach DIN EN 13204 an der leistungsschwächsten Stahlprofil-Schneidfähigkeit orientiert. Die DIN SPEC 14752 soll bei der nächsten vollständigen Neukonzeptionierung von DIN EN 13204 möglichst berücksichtigt werden. Insbesondere die aus deutscher Sicht vorteilhafte Differenzierung der Schneidfähigkeitsangaben nach den unterschiedlichen Stahlprofilen analog der amerikanischen Norm ANSI/NFPA 1936:2010, Standard on Powered Rescue Tools wird dabei von Deutschland angeregt. Diese Europäische Norm wurde von der europäischen Arbeitsgruppe CEN/TC 192/WG 7 "Hydraulische Rettungsgeräte" (Sekretariat NEN, Niederlande) im Technischen Komitee CEN/TC 192 "Ausrüstung für die Feuerwehr" (Sekretariat BSI, Großbritannien) erarbeitet. Die DIN-Mitarbeit beim Europäischen Komitee für Normung (CEN) wird für den Bereich der Arbeitsgruppe CEN/TC 192/WG 7 "Hydraulische Rettungsgeräte" über

den Arbeitsausschuss NA 031-04-10 AA "Rettungsgeräte – SpA zu CEN/TC 192/WG 7" im Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW) wahrgenommen.

Die im Verteiler unter 2. Genannten erhalten die FNFW-Dokumente entsprechend Beschluss des Vorstands des FNFW kostenlos zur Verfügung gestellt.

Mit freundlichen Grüßen

DIN – Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW)

i. A.

Manuela Meermeier
Sekretariat FNFW

Verteiler

1. Ankündigungsschreiben und FNFW-Normen (Papierfassung, im April keine Normausgabe)

Vorsitzender des FNFW
Stellvertr. Vorsitzender des FNFW
DFV-Präsident
NA 031-Vt.-Länder – Innenministerien
Obmann und stellvertr. Obmann des betreffenden Gremiums

2. Ankündigungsschreiben und FNFW-Norm-Entwurf (Papierfassung/Livelink)

Vorsitzender des FNFW (Papierfassung)
NA 031-Vt.-Länder Innenministerien (Papierfassung)
NA 031 BR Lenkungsausschuss
NA 031-Vt.-Bf Berufsfeuerwehren
NA 031-Vt.-Lfs Landesfeuerwehrschulen
Fachzeitschrift Brandschutz (Papierfassung)
Mitarbeiter des betreffenden Gremiums (Livelink):
NA 031-04-01 AA
NA 031-04-03 AA
NA 031-04-10 AA

3. Ankündigungsschreiben

DFV-Präsident
NA 031-Vt.-NE Fachzeitschr./Neuerscheinungen
NA 031-Vt.-O/V Organisationen/Verbände